

REGELÄNDERUNGEN SAISON 2009/2010



Aufgrund von Entscheidungen der FIFA (Fédération Internationale de Football Association) haben sich einige Regeln bzw. Regelauslegungen mehr oder weniger „unbemerkt“ verändert, weil sie nicht in den offiziellen Informationen über Regeländerungen für die Saison 2009/2010 aufgeführt waren. Jene hat der DFB nun aufgegriffen und in der Schiedsrichterzeitung 05/2009 veröffentlicht (downloadbar unter www.srg-sulzbach.de).

In diesem Zusammenhang sei insbesondere auf folgende Situationen hingewiesen:

1. Auswechslungen während der Halbzeitpause (Regel 3)

a) Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft aus, ohne den SR darüber zu informieren. Nachdem die zweite Hälfte begonnen hat, erzielt der eingewechselte Spieler ein Tor. Erst jetzt bemerkt der SR den Tausch.

Bisher: Das Tor ist gültig. Es ist Sache des SR, sich nach der Halbzeitpause über Auswechslungen zu informieren. Der Auswechselspieler wird zum Spieler, sobald er zum Wiederanpfiff das Feld betritt.

Neu: **Das Tor wird nicht anerkannt.** Das Spiel wird mit **indirektem Freistoß** aus dem Torraum fortgesetzt. Der eingewechselte Spieler ist **zu verwarnen**.

b) Während der Halbzeitpause wechselt eine Mannschaft einen Spieler ein. Wann wird der Auswechselspieler zum Spieler und wann ist die Auswechslung damit vollzogen?

Bisher: Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie das Spielfeld betreten hat.

Neu: Nachdem der Auswechselspieler an der Mittellinie **mit Zustimmung des SR** das Spielfeld betreten hat.

2. Ausführung eines Einwurfs (Regel 15)

a) Ein Spieler macht einen Salto/Handstützüberschlag und führt unmittelbar danach einen korrekten Einwurf aus.

Bisher: Keine Stellungnahme seitens der FIFA zu dieser Situation.

Neu: **Weiterspielen.** Der Einwurf wurde korrekt ausgeführt. Die FIFA sieht den Salto nicht als Unsportlichkeit an.

b) Bei der korrekten Ausführung eines Einwurfs steht ein Spieler drei Meter von der Seitenlinie entfernt.

Bisher: Wiederholung des Einwurfs durch die gleiche Mannschaft. Der Spieler darf höchstens einen Meter von der Seitenlinie entfernt stehen.

Neu: **Weiterspielen.** Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentfernung mehr. Der Einwurf darf aber nicht hinter einer Umzäunung stattfinden.

3. Spieleingriff durch einen Auswechselspieler (Regel 12)

Ein Auswechselspieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld und erreicht den Ball kurz vor der Torlinie. Er kann den Ball nur noch mit dem Fuß ins eigene Tor treten.

Bisher: Tor, Anstoß (Vorteilsbestimmung). Der Auswechselspieler ist anschließend zu verwarnen.

Neu: Das Tor ist **nicht gültig**. Hier wird die Vorteilsbestimmung nicht angewendet. Das Spiel ist mit **indirektem Freistoß** dort fortzusetzen, wo der Eingriff ins Spiel erfolgte. Der fehlbare Auswechselspieler ist **zu verwarnen**.

4. Persönliche Strafen während der Halbzeitpause (Regel 5)

Ein Spieler beleidigt den SR während der Halbzeitpause im Kabinengang.

Bisher: Keine Stellungnahme seitens der FIFA.

Neu: Feldverweis **ohne Zeigen** der Roten Karte. Karten werden nur auf dem Spielfeld gezeigt.

5. Werfen eines Gegenstandes nach dem Ball (Regel 12)

Ein Abwehrspieler zieht einen Schuh aus und wirft ihn auf den Ball, der ins Tor gehen würde. Er trifft jedoch den Ball mit dem Schuh unmittelbar vor der Torlinie, sodass der Ball neben das Tor geht.

Bisher: Keine Stellungnahme seitens der FIFA.

Neu: **Strafstoß.** Der Spieler ist mit der **Roten Karte** des Feldes zu verweisen. Wenn ein Spieler einen Gegenstand mit der Hand wirft und den Ball trifft oder mit einem Gegenstand (z.B. Schienbeinschoner) in der Hand den Ball aufhält, so wird dies als Handspiel gewertet.

6. Ausführung eines Strafstoßes (Regel 14)

a) Der Strafstoß wird von einem Mitspieler des vorgesehenen Schützen ausgeführt. Der Torwart wehrt den Ball zu diesem Spieler ab.

Bisher: Der SR muss das Spiel sofort unterbrechen, wenn ein anderer als der vorgesehene Spieler zum Strafstoß anläuft. Dieser Spieler ist zu verwarnen.

Neu: Grundsätzlich ist die **Wirkung des Strafstoßes abzuwarten**, wie auch bei allen anderen Konstellationen bei einem Strafstoß. Hier wurde der Ball gehalten, es ist ein **indirekter Freistoß** dort zu verhängen, wo der Spieler den Strafraum betreten hat. Der Spieler wird nicht verwarnet!

b) Bei der Ausführung eines Strafstoßes platzt der Ball nach wenigen Metern.

Bisher: Keine Stellungnahme seitens der FIFA.

Neu: **SR-Ball** an der Stelle, wo der Ball platzte. Immer, wenn der Ball platzt, muss es SR-Ball geben!